



EXKLUSIVER BERATUNGSVERTRAG FÜR COVID-19 UND WIRTSZELLEN-INTERAKTIONEN UNTERZEICHNET

Vancouver, Kanada (25. März 2020) - XPhyto Therapeutics Corp. (CSE:XPHY, FSE:4XT, OTC:XPHYF) ("XPhyto" oder das "Unternehmen") freut sich bekannt zu geben, dass ein exklusiver Beratungsvertrag zu Infektionskrankheiten (das "Abkommen") zwischen XPhyto und Prof. Dr. Wolfgang Eisenreich unterzeichnet wurde. Prof. Dr. Eisenreich bringt eine einzigartige und hochrelevante Reihe von Fähigkeiten in das XPhyto-Team ein und ist Ausdruck der schnellen und expandierenden Investitionen des Unternehmens im Bereich der Infektionskrankheiten, insbesondere COVID-19 (SARS-CoV-2).

"Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit der XPhyto-Unternehmensgruppe, insbesondere wenn wir einen positiven Einfluss auf die aktuelle Coronavirus-Situation und andere potenzielle Pandemiegefahren nehmen können", sagte Prof. Dr. Eisenreich. "Ich glaube, dass meine wissenschaftliche Expertise und die meines Teams einen Mehrwert für das bessere Verständnis der Wechselwirkung dieser Viren mit menschlichen Zellen und letztlich für die Entwicklung klinischer Produkte darstellen kann."

Prof. Dr. Eisenreich leitet eine Forschungsgruppe an der Fakultät für Chemie der Technischen Universität München und an der Zentralen NMR-Analytik in Garching. Er verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Untersuchung von Stoffwechselwegen und Signalkaskaden im Zusammenhang mit Pathogen- und Wirtszellinteraktionen. Prof. Dr. Eisenreichs jüngste Arbeiten konzentrieren sich auf die Analyse und Abgrenzung intrazellulärer pathogener Bakterien und Wirtszellinteraktionen unter Verwendung innovativer Methoden der stabilen Isotopenmarkierung und Profilerstellung (NMR- und MS-basierte Metabolomik). Seine technologiegetriebene Analyse ist ein leistungsfähiges Instrument zur Untersuchung von Pathogen- und Wirtszellinteraktionen mit Schwerpunkt auf der Reaktion der Wirtszellen. Prof. Dr. Eisenreichs Arbeit zur metabolischen Anpassung zwischen intrazellulären Pathogenen und ihren Wirtszellen wurde 2015 mit dem Max-von-Pettenkofer-Preis ausgezeichnet. Er und sein Team sind gut geeignet für die molekulare Analyse von Coronavirusinfektionen und die damit verbundene Identifizierung und Validierung von Zielmolekülen für Medikamente.

"Die Verstärkung durch Prof. Dr. Eisenreich und seine einzigartigen Fähigkeiten ergänzen die Initiativen von XPhyto im Bereich der Infektionskrankheiten, indem sie möglicherweise die Identifizierung spezifischer Ziele für den Einsatz in einer schnellen Coronavirus-Nachweisplattform beschleunigen und eine Rolle bei der Validierung natürlicher antiviraler Therapeutika spielen könnten, die beide am 20. März 2020 angekündigt wurden", sagte Hugh Rogers, CEO von XPhyto.

Über XPhyto Therapeutics Corp.

XPhyto ist ein Cannabisunternehmen der nächsten Generation, das sich auf die Formulierung, die klinische Validierung und die Wachstumsmärkte in Europa spezialisiert hat. XPhyτος 100%-ige Tochtergesellschaft in Deutschland, Bunker Pflanzenextrakte GmbH, hat vom Bundesinstitut für



Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) in Deutschland eine bis dato einzigartige Lizenz für den Anbau und die Extraktion von Cannabis für Forschungszwecke erhalten. Bunker verfügt über zwei F&E-Kollaborationsvereinbarungen mit der Technischen Universität München, zum einen mit der Fakultät für Chemie und zum anderen mit dem Lehrstuhl für Getränke- und Brautechnologie. XPhyto hat sämtliche Anteile an Vektor Pharma TF GmbH übernommen. Vektor ist ein deutsches Herstellungs-, Import- und Forschungsunternehmen für Betäubungsmittel mit Expertise in der Entwicklung, der Prüfung und der Herstellung von Systemen für die Medikamentenverabreichung mittels dünner Schichten, insbesondere transdermaler Pflaster und sublingualer (oraler) Filme für die klinische Schmerzbehandlung. Daneben sondiert XPhyto in Deutschland weitere Geschäftschancen, die den kommerziellen Anbau, die Verarbeitung, die Herstellung, den Import und den Vertrieb betreffen. In Kanada konnte sich das Unternehmen zwei exklusive 5-Jahres-Verträge mit der pharmazeutischen Fakultät einer großen kanadischen Universität sichern und verfügt damit über zertifizierte Extraktions-, Isolierungs- und Formulierungsanlagen, das erforderliche Know-how in der Medikamentenforschung und -entwicklung sowie die entsprechenden wirtschaftlichen Analyse- und Untersuchungskapazitäten. XPhyto unterzeichnete einen Liefer-, Import- und Vertriebsvertrag für Cannabisöle und -isolate mit einem der größten, qualitativ hochwertigsten und kostengünstigsten Cannabisproduzenten der Welt.

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Hugh Rogers
CEO & Director
+1.780.818.6422
info@xphyto.com
www.xphyto.com

Wolfgang Probst
Director
+49 8331 9948 122
info@bunker-ppd.de
www.xphyto.com

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält Aussagen, die „zukunftsgerichtete Informationen“ gemäß den Bestimmungen des anwendbaren kanadischen Wertpapierrechts darstellen („zukunftsgerichtete Aussagen“). Zukunftsgerichtete Aussagen können häufig anhand von Begriffen wie „anzielen“, „entwickeln“, „planen“, „fortsetzen“, „erwarten“, „prognostizieren“, „beabsichtigen“, „glauben“, „schätzen“, „potenziell“ und anderen ähnlichen Begriffen oder anhand von Aussagen identifiziert werden, wonach bestimmte Ereignisse oder Zustände eintreten „könnten“ oder „werden“, und beinhalten in dieser Pressemitteilung die Aussage hinsichtlich des Ziels des Unternehmens, ein branchenführendes Unternehmen für medizinisches Cannabis aufzubauen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind nur Prognosen, die auf den Meinungen und Schätzungen des Managements zum Zeitpunkt der Äußerung solcher Aussagen basieren, und unterliegen einer Vielzahl an Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse erheblich von jenen unterscheiden, die in den zukunftsgerichteten Aussagen prognostiziert werden, einschließlich des Risikos, dass das Unternehmen seine Vertriebsziele erreichen kann; dass das Unternehmen nicht den erwarteten oder überhaupt keinen Nutzen aus seinen Lizenzen ziehen kann; dass das Unternehmen möglicherweise nicht in der Lage ist, sein Geschäft zu skalieren; Produkthaftungsrisiken; häufiger Änderungen der Cannabis-bestimmungen in Kanada und international; der allgemeinen Wirtschaftslage; widriger Branchenereignisse; zukünftiger Gesetzes- und Regulierungsentwicklungen; der Unfähigkeit, Zugang zu ausreichendem Kapital von internen und externen Quellen zu haben, und/oder der Unfähigkeit, Zugang zu



ausreichendem Kapital zu günstigen Bedingungen zu haben; des Wettbewerbs; internationaler Risiken; sowie anderer Risiken, die außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Das Unternehmen betont ausdrücklich, dass es weder die Absicht noch die Verpflichtung hat, solche zukunftsgerichteten Aussagen zu korrigieren bzw. zu aktualisieren, weder aufgrund neuer Informationen bzw. zukünftiger Ereignisse noch aus sonstigen Gründen, es sei denn, dies wird gesetzlich gefordert.

Die CSE und ihr Marktregulierungsorgan (in den Statuten der CSE als „Market Regulator“ bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!